

HEPHAISTOS

Internationale Zeitschrift für Metallgestalter 7/8 2002

Ein Werkbuch zum Gestalten mit Altmetall, von Martina Lauinger. Es ist nicht alles Schrott, was rostet. Ausrangiertes Altmetall kann im Gegenteil ein wertvoller Rohstoff sein, der sich in vielseitigster Weise verwerten und verwandeln lässt: Ein Heizkörper wird zu Liege, aus ehemaligen Küchenwerkzeugen lassen sich Leuchten formen, Verkehrsschilder werden zur Sitzgruppe umfunktioniert. Die Eisenplastikerin Martina Lauinger, die seit 1993 Kurse in der Gestaltung mit Metall und Alteisen anbietet, führt mit diesem anregenden und inspirierenden Werkbuch in die Kunst des Recyclings ein.

Fundstücke werden unverändert belassen und in neuen Zusammenhang gebracht oder verformt, verändert, mit neuen Materialien kombiniert. Das Repertoire umfasst skurrile Skulpturen, designkonsumistische Karikaturen, kuriose und funktionale Gebrauchsgegenstände und Objekte.

Die Autorin liefert Kenntnisse über Metalle, Werkzeuge, Maschinen und Techniken wie Schweißen, Schneiden und Löten. Anhand diverser Themen, die mit zahlreichen Bildbeispielen illustriert werden, wird die Praxis des Gestaltens mit Schrott konkret und anschaulich vermittelt. Eine kurze Geschichte des Stahlschrotts und seiner Wiederverwertung in Kunst und Alltag ergänzt dieses aktuelle Werk, das für jeden mit zu alten Eisen gehören sollte, der sich für die kreative Verwendung von Schrott interessiert.